

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 15 (1988)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

- 4 Forum:
Bedrohter Sprachfriede?
- 9 Mosaik
Lokalnachrichten
- 11 100 Jahre SPS
- 12 SAC jubiliert
- 13 Rolf Liebermanns Abschied
- 14 Frische Luft für «Du»?
- 16 Weltbekanntes Glarnerland
- 17 Mitteilungen des ASS
- 18 Offizielle Mitteilungen

Titelbild

Gefährdetes sprachliches Gleichgewicht?
Gerechtigkeitsbrunnen im zweisprachigen
Biel. (Foto: Peter Studer)

Impressum

Schweizer Revue

Zeitschrift für die Auslandschweizer

15. Jahrgang

Erscheint vierteljährlich in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache in rund 30 regionalen Ausgaben.

Druck: Bern, Paris, Lugano, New York,
Johannesburg, Buenos Aires

Gesamtauflage: 237 100

Redaktion:

Jürg Müller, Auslandschweizersekretariat,
Bern
Marco Zaugg, Auslandschweizerdienst,
EDA, Bern
Marc Savary, Journalist, Genf

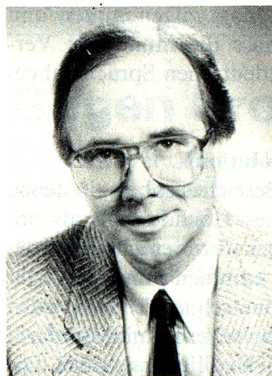
Herausgeber, Sitz der Zentralredaktion und
Inserateadministration:

Auslandschweizersekretariat der NHG
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16
Telefon 031 44 66 25
Telex 912 118 asse ch
Postcheckkonto 30-6768-9

Adressänderungen sind der Schweizerischen
Vertretung zu melden, bei welcher Sie im-
matrikuliert sind.

Editorial

Kontaktverweigerung?



Die Schweiz ist eine Willensnation, entstanden aus einer grossen Zahl kleiner Gemeinschaften in einem jahrhundertelangen Prozess. Klassisches Merkmal der kulturellen Vielfalt sind die vier Sprachgruppen, die friedlich zusammenleben.

Friedlich oder gleichgültig?

Es ist kein Geheimnis, dass für viele Deutschschweizer die Schwierigkeiten in der Westschweiz schon beim Bestellen des Biers beginnen. Umgekehrt ergeht es den Romands in der Deutschschweiz nicht besser.

Das schlimme Wort «Kontaktverweigerung» macht die Runde. Die seit einiger Zeit immer breiter daherflutende Dialektwelle in der alemannischen Schweiz erleichtert es der Bevölkerung der lateinischen Sprachgebiete auch nicht, sich mit den Deutschschweizern zu verständigen.

Experten runzeln die Stirn. Und in den eidgenössischen Räten sind Vorstösse hängig, die die Sorge um die rückläufigen Kenntnisse der Landessprachen ausdrücken und den Bundesrat zum Handeln veranlassen wollen. – Wie steht es um die Kommunikationslage der Willensnation Schweiz? Lesen Sie die «Forums»-Beiträge ab Seite 4.

Apropos «Forum»: So heisst die neue Rubrik unserer Zeitschrift, die Sie nunmehr in jeder Ausgabe finden werden. Im Sinne eines thematischen Schwerpunkts, der mehrere Seiten und verschiedene Beiträge umfasst, wollen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils über ein Problem in vertiefter Art und Weise informieren. Damit Sie noch besser im Bild sind, was in Ihrer Heimat die Gemüter erhitzt.

Jürg Müller, lic.phil. I, Redaktor